



santésuisse

Auslandpreisvergleich 2014

Schlussfolgerungen

Verena Nold
Direktorin

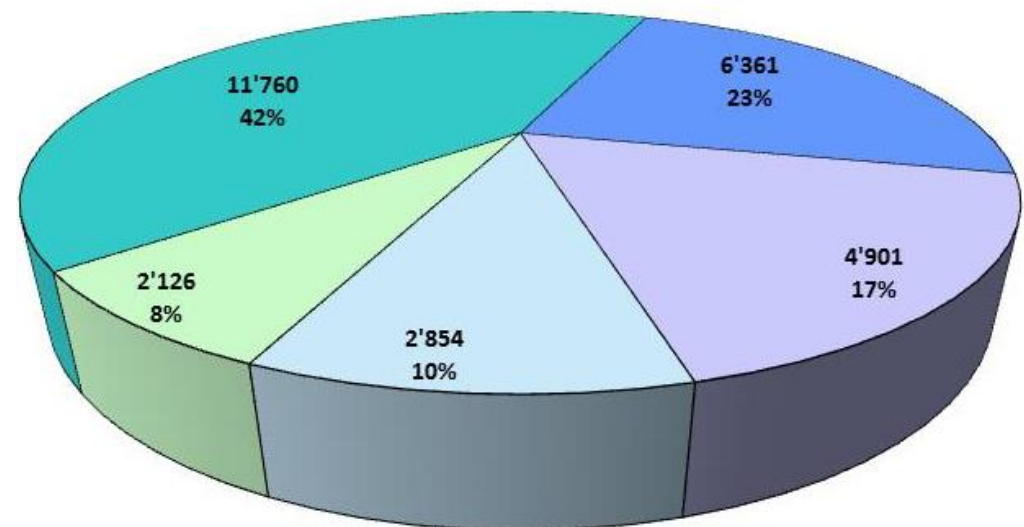


Indikatoren zur obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) 2013

- Anzahl versicherte Personen: 8 Millionen
- Prämien pro Versicherten 3'100 CHF
- Prämien soll OKP ganze Schweiz 25 Mia CHF
- Ausgaben für Prämienverbilligungen (2.3 Mio. Personen) 4 Mia CHF
- Bruttoleistungen OKP (inklusive Kostenbeteiligungen) 28 Mia CHF

Die 5 grössten Kostenblöcke der OKP

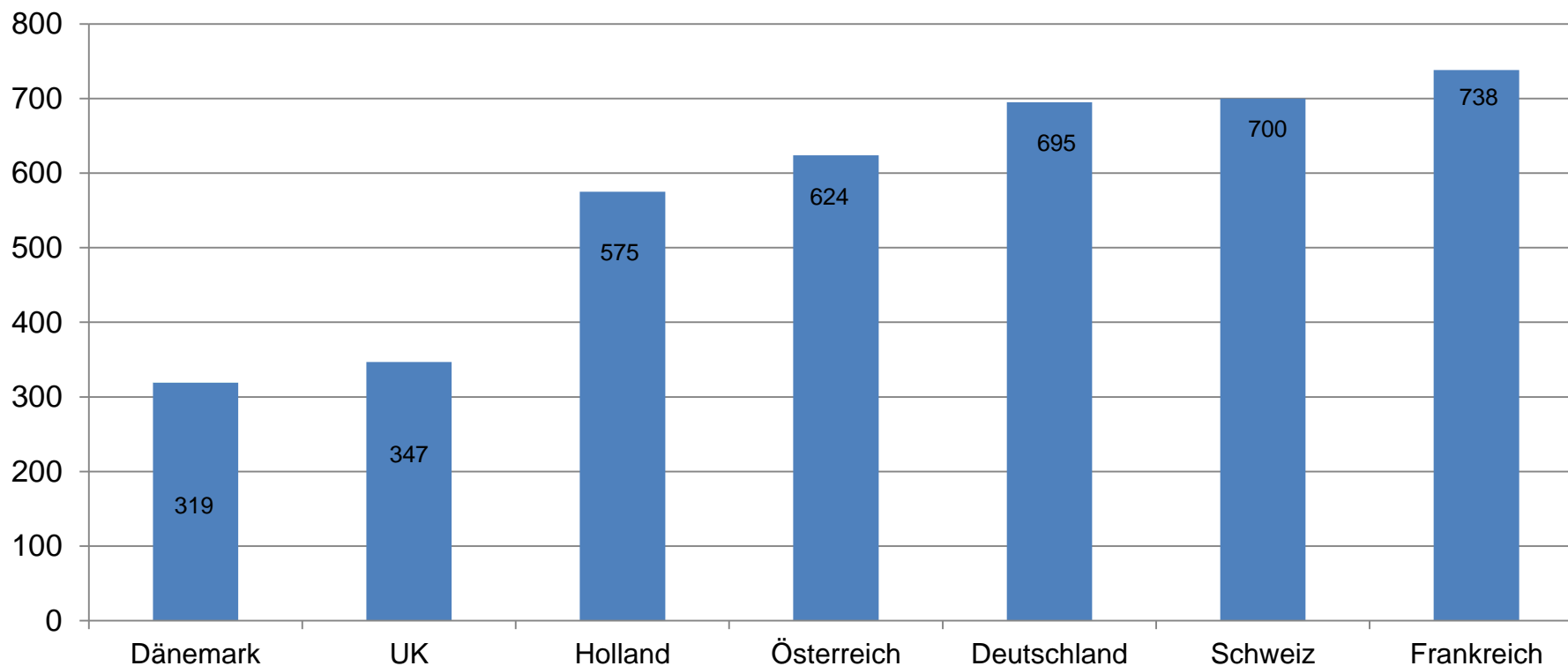
- Spital ambulant & stationär
- Arztbehandlungen
- Medikamente (Apotheken & Ärzte)
- Spitex & Pflegeheime
- Übrige





Kosten für Medikamente pro Versicherten verglichen mit anderen Ländern

CHF



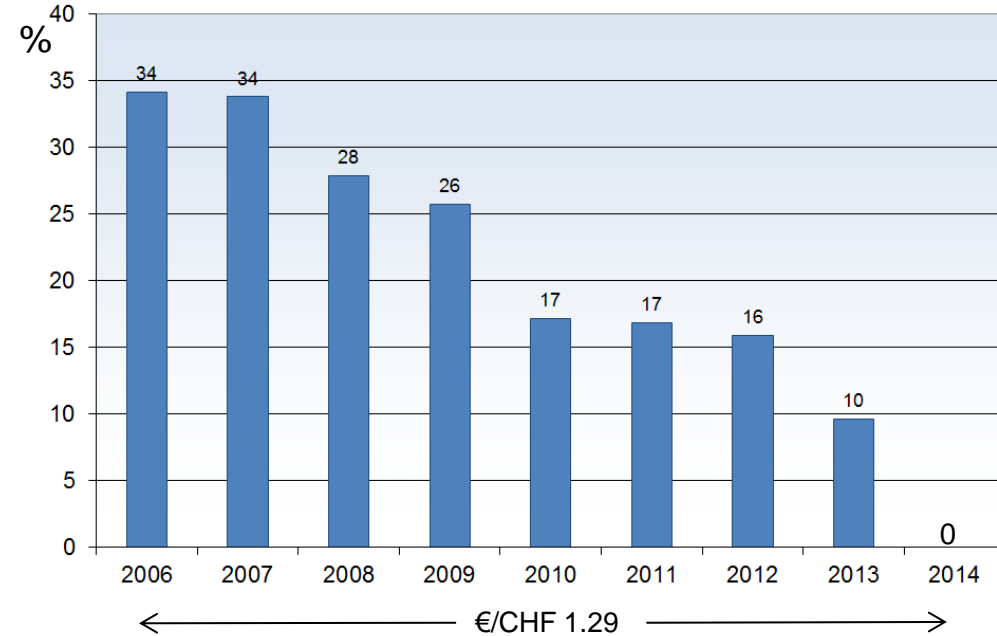
Daten EU: Health at a Glance: Europe 2012 - © OECD 2012 / D: statistica 2015

Daten Schweiz: Datenpool SASIS AG 2012 in der OKP vergüteten Medikamente – angewandter Wechselkurs 1.20/€



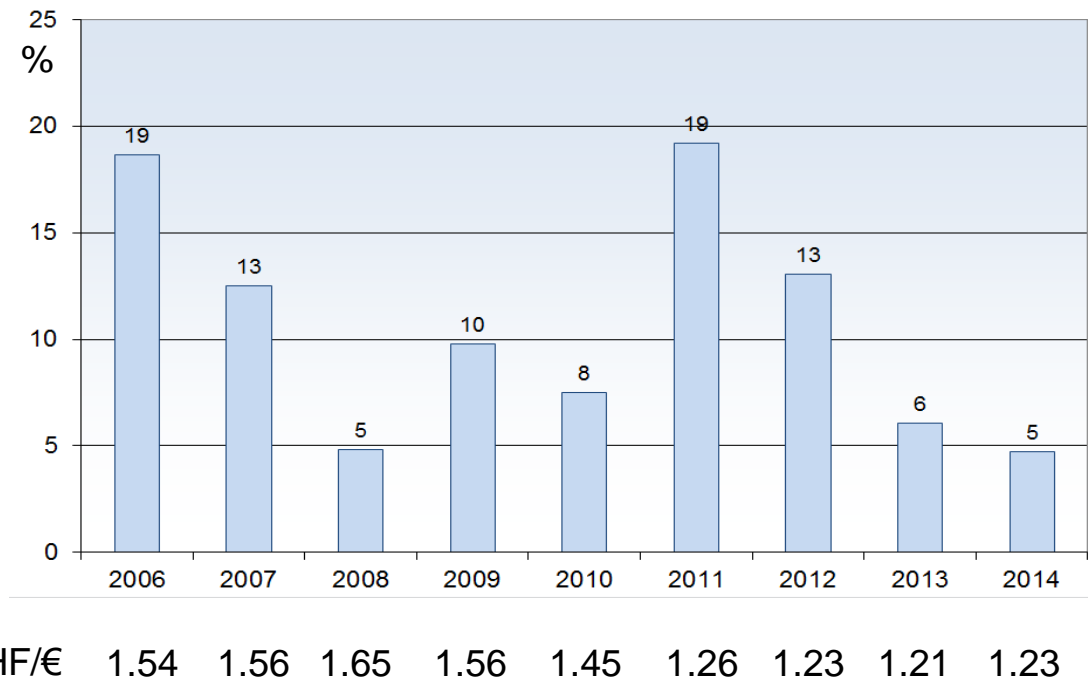
santésuisse

Unterschied Schweiz – Ausland bei standardisierten und realen Wechselkursen



Entwicklung des Preisabstands im historischen Vergleich mit dem 12-Monatsdurchschnittskurs CHF/Euro im jeweiligen Jahr

Entwicklung des Preisabstands der Schweiz zum Ausland standardisiert mit BAG Kurs 1.29/€ des Jahres 2014

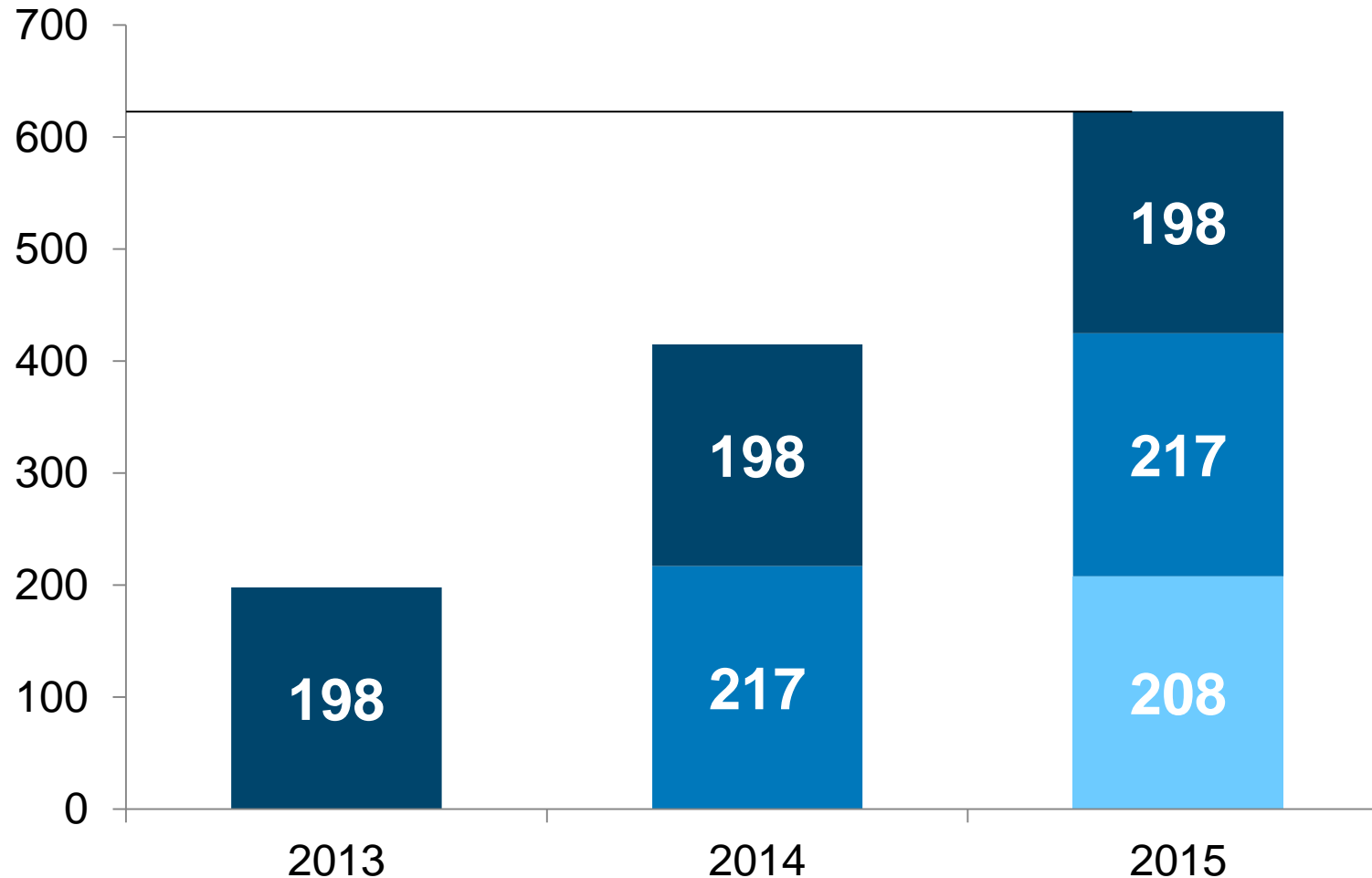


CHF/€ 1.54 1.56 1.65 1.56 1.45 1.26 1.23 1.21 1.23



Patentgeschützte Medikamente 3-Jahresüberprüfung Einsparungen durch Preisabschläge

Mio CHF



Preisreduktion nur bei jeweils einem Drittel der Medikamente pro Jahr

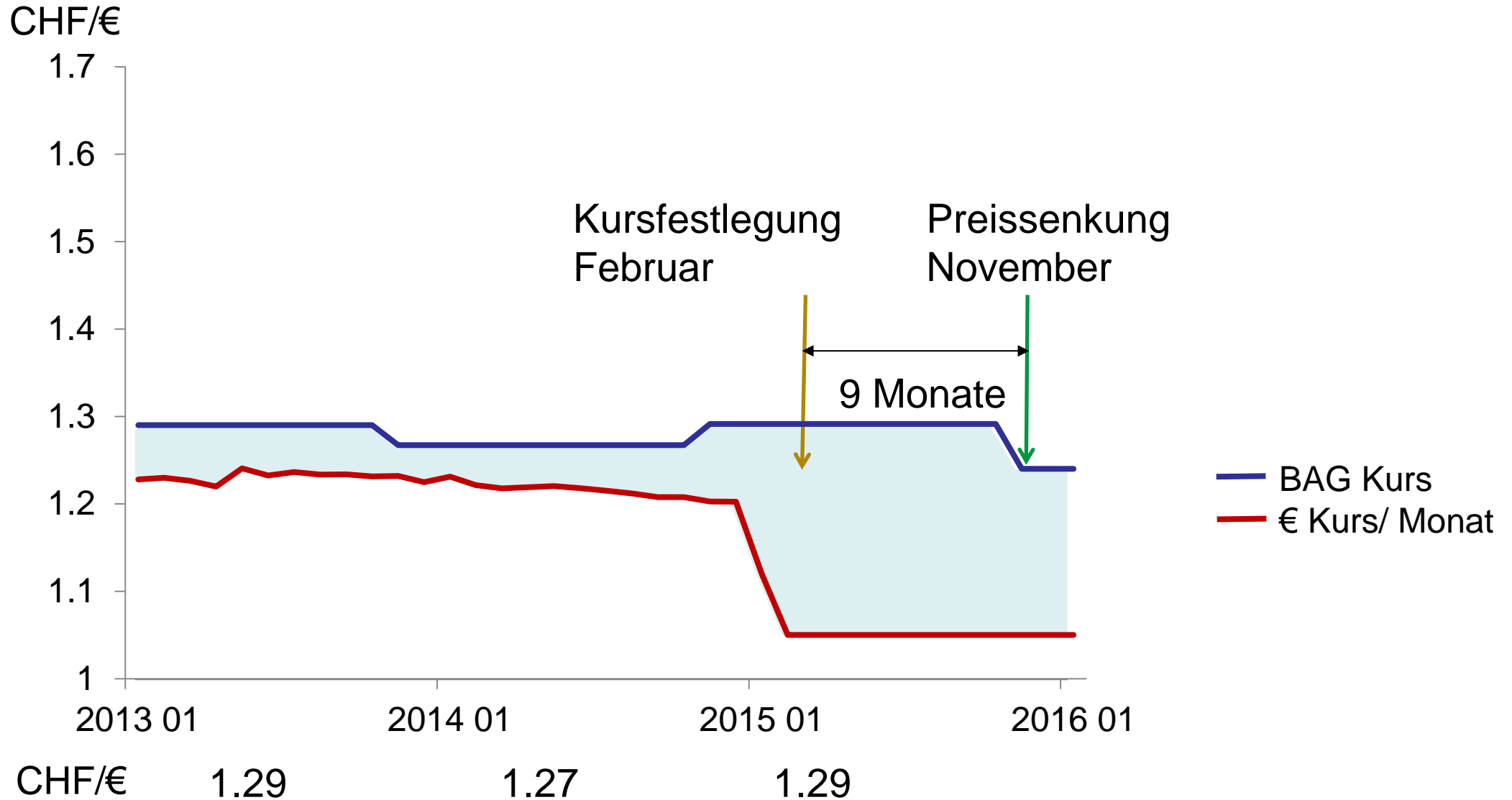
Einsparung

- 1. Drittel der Medikamente
- 2. Drittel der Medikamente
- 3. Drittel der Medikamente



santésuisse

Wechselkursentwicklung und vom BAG festgelegter Kurs für die Preisüberprüfung, inklusive Toleranzmarge

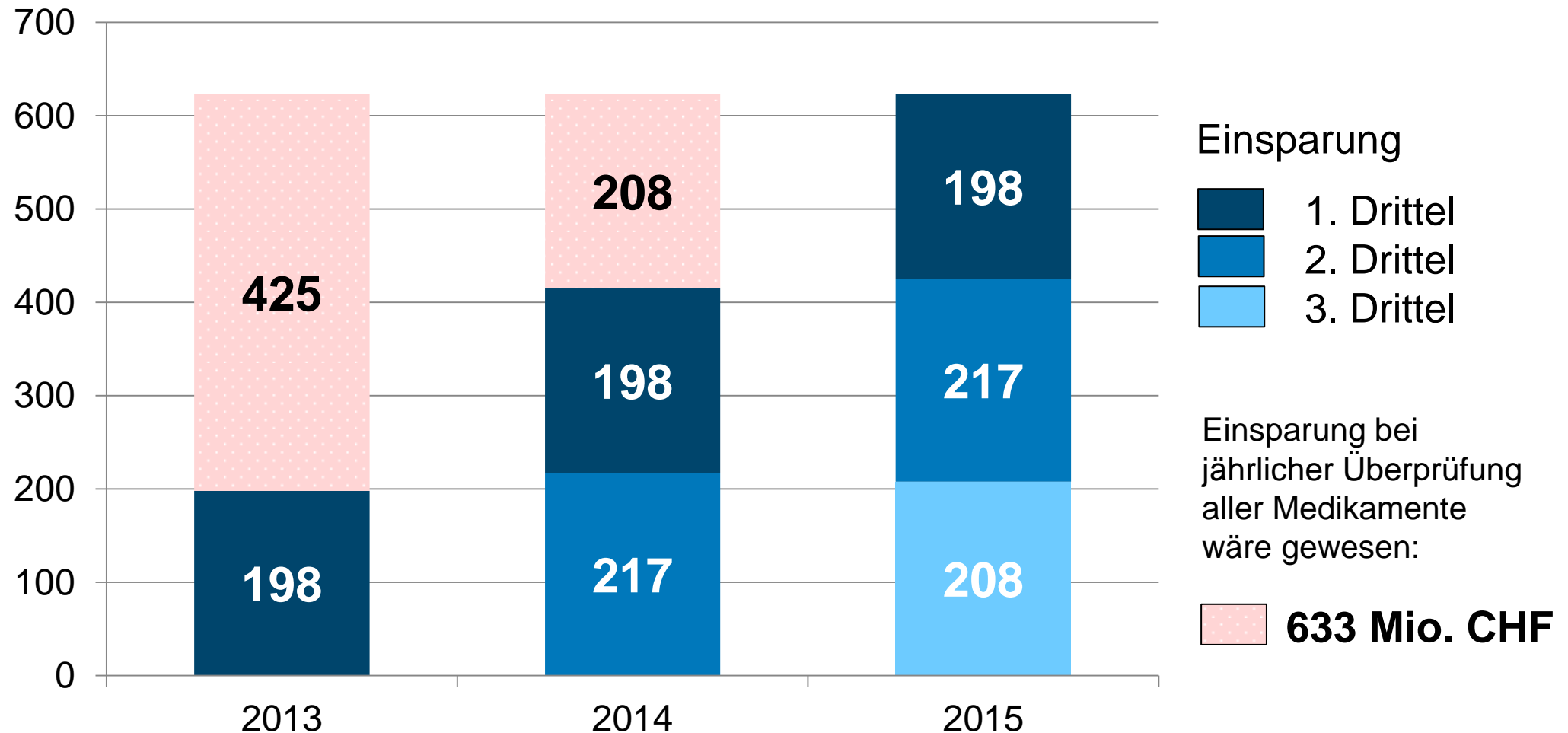




santésuisse

Einsparung aus der 3-Jahresüberprüfung erfolgt verzögert

Mio CHF





Patentgeschützte Medikamente Massnahmen zur Kostendämpfung

- Einsparungen rascher und umfassender realisieren
- Jährliche Anpassung aller Medikamentenpreise
- Toleranzmarge für Wechselkursschwankungen aufheben
- Ausweitung des Länderkorbs von heute Deutschland, Österreich, Frankreich, Holland, Dänemark, England auf weitere Nachbarländer und Haupthandelspartner
- Die Preise sollen den tatsächlich vergüteten Preisen des Länderkorbs entsprechen (Einbezug von Rabatten, erstatteten Preisen)



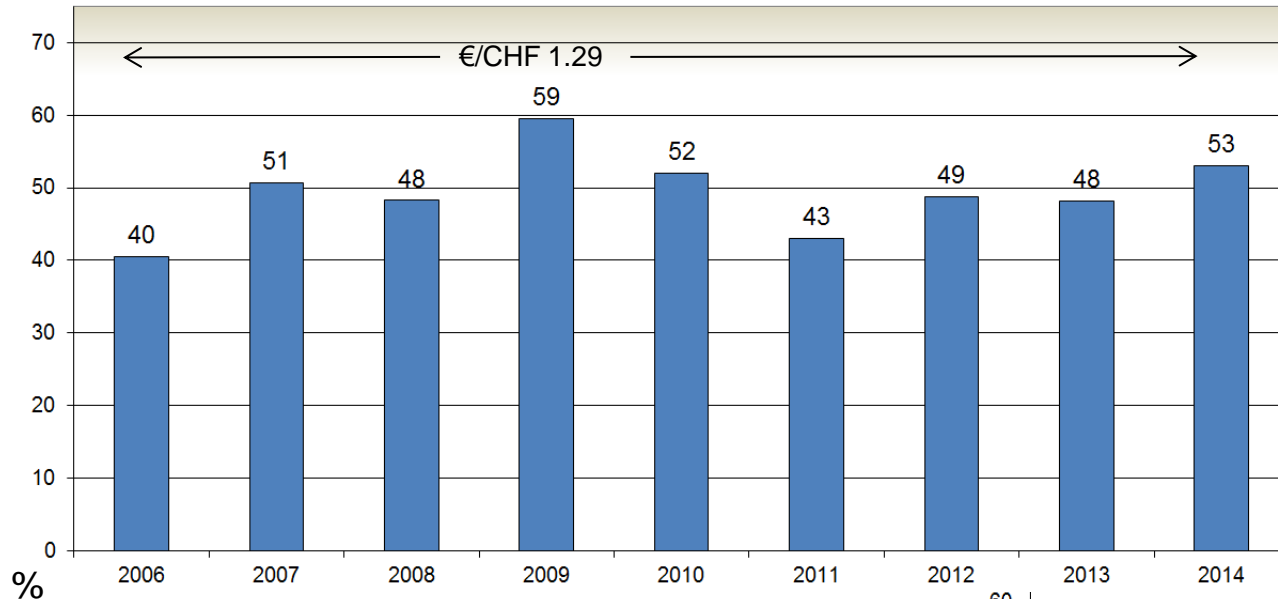
- Definition patentabgelaufenes Medikament: Medikament, das keinen Patentschutz mehr hat und die Marktexklusivität nicht mehr besteht
- Definition Generikum: Bekannter identischer Wirkstoff eines bereits zugelassen patentabgelaufenen Originalpräparates
- Mengenmässiger Marktanteil Generika in der Schweiz: 24%
Der Durchschnitt der Vergleichsländer liegt wesentlich höher: 40%
- Abstandsregel der Generika zu den Originalpräparaten definiert den Preis nicht der Wettbewerb (KVV Art. 65c, KLV Art. 35c)
- Oligopol in der Schweiz – zwei Pharmafirmen haben 68% Marktanteil



santésuisse

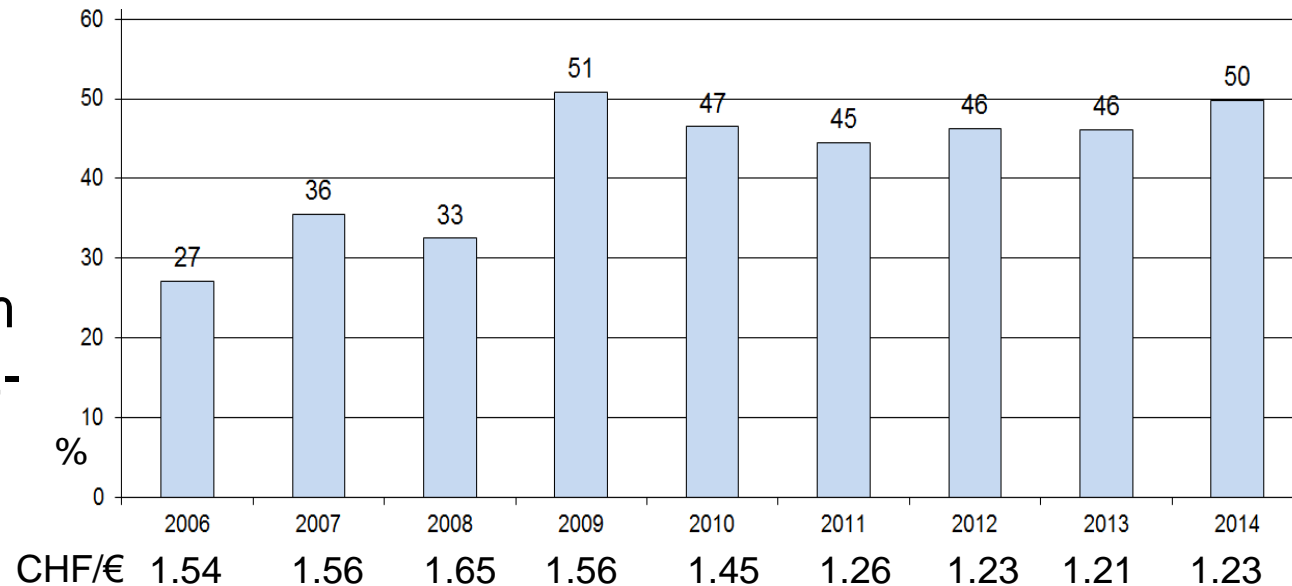
Generica

Unterschied Schweiz – Ausland mit dem vom BAG fixierten und realen Jahreswechselkurs



Entwicklung des Preisabstands der Schweiz zum Ausland berechnet mit dem BAG Kurs von 1.29/€

Entwicklung des Preisabstands im historischen Vergleich mit dem 12-Monatsdurchschnittskurs im jeweiligen Jahr





Patentabgelaufene Medikamente Massnahmen zur Kostendämpfung

- Um die Preisdifferenz zum Ausland zu verringern, braucht es eine Änderung der Regeln (Vorschlag Geschäftsprüfungskommission des Ständerates 2014)
- Antragsrecht für Dritte (wie für Patientenorganisationen etc.)
- Abbau von Markteintrittsbarrieren und Handelshemmnissen zur Förderung des Wettbewerbs bei identischen Wirkstoffen (Generika)
- Ärztliche Verschreibungen auf Wirkstoffebene anstatt auf Markenmedikamente
– > Substitution reduziert Kosten und erhöht Sicherheit



Auslandpreisvergleich 2014 Schlussfolgerungen

Einsparpotential	Sparpotential in Mio CHF
Preisanpassung neuer Wechselkurs (1.05/€) ohne Toleranzmarge	405
Preisanpassung 8 Monate früher realisieren	270
Generika, Festbetragsregelung	388 bis 808 ¹ je nach Ausgestaltung
Total Einsparungen	> 1 Mia CHF

- Einsparpotential von 1 Mia CHF das bedeutet:
 - Knapp 4% Prämie einsparung
 - Pro Versicherten rund 125 Franken Prämien weniger pro Jahr

¹ Empfehlungen des Preisüberwachers August 2013



Schlussfolgerungen

Auslandpreisvergleich Medikamente 2014

- Länderkorb muss alle Nachbarländer und Haupthandelspartner in Europa beinhalten
- Jährliche Anpassung der Preise und rasches Umsetzen (unter Einbezug von erstatteten Preisen, Verzicht auf Toleranzmarge, ärztliche Verschreibung auf Wirkstoffebene nicht Marken)
- Standortpolitik und Wirtschaftsförderung dürfen nicht auf Kosten der Prämienzahlerinnen und –zahler geschehen